

Volksurteil	Stand: 13.08.2025	https://www.4else.com/de/survey/cockpit/code/4fc52mi4hfb3c/	
Nachname	Eingetragen	Begründung	Lebe in
Aellen	03.08.2025 10:46	Dieses Verhalten entbehrt jeglicher Würde, Rechte und dem Journalisten-Kodex.	CH
Aerni	02.08.2025 17:50	Lügen dürfen nicht akzeptiert werden	CH
Altermatt	04.08.2025 12:57		CH
Altherr	03.08.2025 20:25		CH
		Die Nicht-Anerkennung wissenschaftlicher Forschungsarbeit mit dieser Verläumderischen Begründung entbehrt jeglichem fundierten Journalismus und setzt die geleistete Pionierarbeit in sehr unziemlicher Weise herab.	
Ammann	02.08.2025 19:45	Das ist richtig zustellen und die fundamentalen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu würdigen.	CH
Amstad	05.08.2025 21:55	Kritische Meinungen sollen gehört und nicht gelöscht werden, nur so kann Aufklärung geschehen!	CH
Anderes	04.08.2025 14:13		CH
Arni	03.08.2025 11:00		CH
Bächler	02.08.2025 19:47	eine Aufarbeitung der aktuellen Geschehnisse ist zu wichtig, um Chancen vorübergehend zu lassen.	CH
		Ein solches Verhalten vom Kontrafunk - Burkhard Müller-Ulrich, zeigt klar, dass dieser gekauft ist und zu den Genozidpushern gehört.	
		Das sage ich, da ich und wie auch tausende andere weltweit so viele Beweise haben, dass Geo-Engineering als Methode verwendet wird, um die Weltbevölkerung zu dezimieren und via Nano-Tech zu kontrollieren.	
		Auch der Fakt, dass meine Meldung & Klage am 23. – 24. Aug. 2021 bei der ZH KP wegen versuchtem B-Terror & Genozid mittels COVID-19 Injektionen und Nano Partikeln in der Luft, einfach unter den Teppich gewischt wurde, liess mich wissen, dass da was böses in den obersten Etagen abgeht.	
		Die Meldung an die KP-ZH, war gerichtet gegen das BAG & SwissMedic, Bill & Melinda Gates Foundation, die SRF Spitze, Bundesrat A. Berset, den Kantonsrat ZH, die alle beteiligt waren und immer noch sind unter Absprache, «Verschwörung gegen die Völker», absichtlich korrekte Informationen zu unterschlagen, vertuschen und zu zensieren etc.. Plus die Vorderung alle Impfzentern im Kanton ZH sofort zu schliessen. Die Anklage ist publiziert unter https://t.me/SLTE_MaBa/1111	
Baumann	05.08.2025 17:33		CH
		Unseriöses Vorgehen und ohne Empathie für die Sache, vom Kontrafunk.	
Baumann	03.08.2025 11:17	Eine weise Person sucht zuerst den Dialog, wenn möglich, bevor sie sich dazu äussert, in einer vernünftigen Gesellschaft erwarte ich dass von einem Journalisten.	CH
Baumeister	02.08.2025 18:00		CH
		Kontrafunk - Kontra wogegen?	
		Vor was oder wem kuscht Kontrafunk?	
Baumgartner	03.08.2025 12:08	Schlimmstenfalls: Wem dient Kontrafunk?	CH
		Wer diffamiert muss klar angeben was der Grund dafür ist. Was entspricht anscheinend nicht den Fakten? Wer diffamiert muss dazu stehen und in einer öffentlichen Debatte sagen warum diffamiert wurde. Dazu braucht es Mut und Zivilcourage. Wer lügt und nicht dazu steht ist ein Lügner und hat noch nie etwas vom Sprichwort "Lügen haben kurze Beine" oder "Ehrlichkeit währt am längsten" gehört. Schlussendlich ist es der Charakter ob man sich fürs Lügen oder die Wahrheit sagen entscheidet!	
Beck	03.08.2025 09:06	Die demokratischen Grundrechte ,dazu gehört auch die vierte Gewalt, werden diffamiert. Christian Oesch und sein Team recherchieren korrekt, tragen mit Anstand und Mut vor.	CH
Benz	10.08.2025 14:51		CH
Berger	02.08.2025 22:52	Gerechtigkeit und Wahrheit müssen immer an erster Stelle stehen.	CH
Bertschinger	02.08.2025 22:28		CH
		Kontrafunk hat Christian Oesch und den Verein WIR, die Chemiker, zu unrecht verleumdet und diffamiert. Das muss richtiggestellt werden. Rolf Bianchi, Freienstein	
Bianchi	02.08.2025 18:09		CH
Binggeli	02.08.2025 22:16		CH
Bittner	05.08.2025 22:00		DE
		es geht um Gerechtigkeit und klarer Stellungnahme, feiges Schweigen von einem Medieninhaber ist sehr suspekt.	
Blesi	03.08.2025 21:01		CH
		Die Löschung des Interviews mit Christian Oesch auf Kontrafunk ohne Rückfrage oder Information ist ein eindeutiges Zeichen von Zensur.	
		Die Diffamierung von Christian Oesch und seiner Aufklärungsarbeit ist klar ohne Evidenz und Prüfung erfolgt und ist damit ehrverletzend und erfüllt den Tatbestand der üblen Nachrede. Gerade eine Plattform wie Kontrafunk ist der wahrheitsgetreuen Berichterstattung verpflichtet.	
		Die Verweigerung einer Debatte oder einer Richtigstellung unterstreicht und verstärkt das Fehlverhalten von Kontrafunk und Burkhard Ulrich-Müller.	
Bolliger	03.08.2025 06:35		CH
Bösiger	02.08.2025 21:53		CH
		Wer die mit Beweisen untermauerten Fakten ignoriert, und das unbegründet von der Website löscht, muss sich der Realität stellen.	
Bossi	02.08.2025 21:01	Wahrheitsfindung hat Priorität, Debatte ist notwendig, Gespräch sinnvoll, wenn nicht so gewünscht, sieht man Machtzugehörigkeit	CH
Brandstetter	03.08.2025 12:27		AT
Brassel	04.08.2025 11:39		DE
Brot	03.08.2025 11:43	Ich bin immer für die Wahrheit	CH
Brunner	03.08.2025 15:47		CH
Brunner	03.08.2025 15:46	wer zensiert ohne Konkurs ist verdächtig	CH
Büchel	02.08.2025 20:05		CH
Büchle	02.08.2025 20:51		CH

Calmelet	03.08.2025 10:39		CH
		Geld regiert die Welt, unsere Bundesräte und Parlamentarier und nun auch noch den "Besitzer" aber leider nicht "Chef" von Kontrafunk. Wir wollen (den) Namen hinter dieser unprofessionellen Löschung und zusätzlichen Diffamierung!	CH
Ceravolo	06.08.2025 06:42		CH
Christ	03.08.2025 19:52		CH
		ohne vorherigen Kontakt mit den Interview-beteiligten löschen - ist verdächtig! noch verdächtiger, dass der Dialog verweigert wird!! was muss/soil verborgen bleiben? ruft nach Klärung!!	CH
Crottogini-Raschle	02.08.2025 19:08		CH
D	03.08.2025 22:34		CH
Dall'Osto	02.08.2025 18:10	Lug und Trug! Das muss jetzt ein Ende nehmen.	CH
Deurwaarder	03.08.2025 07:07	klares Fehlverhalten.	CH
Diels	02.08.2025 17:37	So kann es nicht weitergehen! Stopt diesen Wahnsinn! Herzgruss Odo	CH
Dominic Dornbierer	02.08.2025 23:41	In den eigenen reihen wird nicht geschossen. Wer es tut, soll die Konsequenzen tragen. Go big Oesch!	CH
	03.08.2025 09:56		CH
		Kontrafunk unterdrückt kritische Stimmen und löscht diese ohne Begründung. Dazu unterbindet Kontrafunk jegliche sachliche Diskussion. Wenn Kontrafunk andere Beweise vorliegen hat, dann soll der Sender zur Sprache bringen.	CH
Dünner	02.08.2025 19:20		CH
Eberhart	02.08.2025 21:27	Keine Transparenz	CH
		Es ist total unprofessionell, unfair und gemein, jemanden für ein Gespräch einzuladen und anschliessend das Gespräch einfach so ohne Kommunikation zu löschen!	CH
Egler	12.08.2025 07:46		CH
Elmer	02.08.2025 17:36		CH
		Ich finde es zwar ärgerlich und traurig was passiert ist, doch sollte man meiner Meinung nach seine Energie nicht verpuffen für etwas, dass man jetzt eh nicht mehr ändern kann. Ich weiss nicht, ob das was bringen würde, wenn man unser jetziges Rechtssystem anschaut. Lieber die Energie weiterhin sinnvoll und fokussiert einsetzen und weitergehen.	CH
Fausch	03.08.2025 12:47		CH
Ferri	12.08.2025 23:24		CH
Flück	04.08.2025 12:05		CH
		Bitte den Fokus halten. Danke. Es ist ein Nebenschauplatz. Ist Ablenkung von Wesentlichen. Die Zeit und Energie für laufende und zukünftige Projekte einsetzen. Wie die neuen 17 WIR Ziele, die mir sehr gut gefallen.	CH
Flütsch	04.08.2025 19:15		CH
Föllmi	04.08.2025 05:26		CH
		Ich bin der Meinung, dass man ihm eine Chance geben sollte, sich zu verteidigen, bevor man ihn anklagt und für schuldig erklärt. Wofür ist er schuldig? Dafür, dass er wie die meisten von uns ein Opfer des Systems ist? Sein Verhalten ist jedoch inakzeptabel und würdelos. Ich kenne nur die Aussage von Herrn Oesch, aufgrund derer ich auf schuldig plädieren würde. Für ein endgültiges Urteil würde ich mir eine öffentliche Debatte wünschen. Unverständlich finde ich, warum die Möglichkeit sich zu erklären nicht genutzt wird.	CH
Fontaine	08.08.2025 14:00		CH
		Tendenz schuldig, jedoch möchte ich noch eine letzte Chance zur Rechtfertigung geben.	CH
Franke	05.08.2025 13:58		CH
Frick	02.08.2025 22:37		CH
Fuchs	02.08.2025 19:27		CH
		Auch ich bin bereits mehrfach Opfer von "Kontrafunk". Ferner bin ich betroffen von der Lüge über die "Spinnenfäden" seitens "Kontrafunk". Daher schuldig im Sinne der Anklage.	CH
Fuhrmann	02.08.2025 22:23		DE
Gafner	02.08.2025 20:41		CH
Gerber	03.08.2025 00:13		CH
Ginter	02.08.2025 19:27		CH
		Wer zensieren muss, will verhindern, dass die Wahrheit ans Licht kommt. Gesprächsverweigerung ist eine weitere Bestätigung dafür.	CH
Gmünder	03.08.2025 07:58		CH
Gnehm	02.08.2025 17:43	Ein klares, unfaires Fehlverhalten!	CH
Goldenberg	02.08.2025 20:54		CH
Gosteli	03.08.2025 08:37	Transparenz muss sein.	CH
Grether	02.08.2025 19:01		CH
		Das zu hinterfragende Statement bzw. der verweigerte Dialog von Inhaber und Chefredaktor des Kontrafunk - Die Stimme der Vernunft, für mich leider schlicht und einfach ein sehr PR-geschliffenes Argumentarium, das leider auch sehr angriffig unserem rechtschaffenen und integren Christian Oesch regelrecht diffamiert. Diese Gegenargumentation und vermeintliche Rechtfertigung erinnert mich leider ebenso sehr an die vom Gesetzgeber verbreiteten Corona-Narrative... !!!	CH
Greuter	05.08.2025 00:23		CH
Grob	02.08.2025 23:53		CH
Grossert	12.08.2025 16:29	Diffamierung von Christian Oesch, ohne Recherche betrieben zu haben. Niederträchtige gibt es viele - Möglichkeiten diese zur Verantwortung zu führen gibt es kaum. Packen wir's an.	CH
Grünenfelder	03.08.2025 17:15		CH
		Die Ausrede tönt genau nach Mainstream-Schema: Solange kein vom Bundesrat anerkannter Beweis auf dem Tisch liegt, wer diese Fäden verstreut, existiere nsie nicht. Ein seriöses Medium hätte da ganz anders reagiert.☹️	CH
Grüninger	03.08.2025 01:25		CH
Güdel	12.08.2025 12:52		CH
		Ich finde das Anliegen, ueber den vom Chefredakteur zensierten Beitrag und dessen Gründe für dessen Zensur, öffentlich mit den Betroffenen zu debattieren, ein Gebot der intellektuellen Redlichkeit !	CH
Gurzeler	03.08.2025 22:24		CH
Gütt	02.08.2025 21:05		CH
Hagen	03.08.2025 09:47	Das Benehmen und Verhalten ist inkorrekt und inakzeptabel	CH
Hägi-Ott	05.08.2025 10:40	Klarheit schaffen	CH
Haller	02.08.2025 18:13	Verweigerung 2. Stellungnahme und Debatte gleich Schuldanererkennung!	CH

Haus	03.08.2025 09:52		CH
Hauser	04.08.2025 13:54		CH
Heller	02.08.2025 22:00		CH
Herzog	06.08.2025 21:25		CH
Hilt	04.08.2025 19:26	Es muss was gehen...wir lassen uns nicht mehr als Lügner diskriminieren	CH
Hirzel	02.08.2025 18:33		CH
Höfer	02.08.2025 19:29	Transparenz und Vertrauen wieder herstellen	DE
Hofstetter	02.08.2025 19:01		CH
Holliger	03.08.2025 21:35	Ganz einfach: Wer etwas behauptet, sollte es auch beweisen können. Sich dann einer Debatte zu stellen ist pure Feigheit.	CH
Hug	03.08.2025 13:32	Hat sich ganz klar der Verleumdung schuldig gemacht und verweigert nun die Debatte. Meines Wissens, gibt es kein "Veröffentlichungsrecht" für private Sender. Der Besitzer eines Senders darf eine Sendung nicht veröffentlichen, wenn er mit seinem Inhalt nicht mehr ganz einverstanden ist. Schön ist das nicht, aber rechtlich nicht falsch, denke ich.	anderes
Imlig	04.08.2025 09:14		CH
Imwinkelried	05.08.2025 00:23		CH
Jäger	05.08.2025 19:20	Ich finde es traurig und nicht angepasst, dass man ein Dialog (Gespräch) nicht zulässt, eventuell verweigert, obwohl dies für eine Gegendarstellung nur Positiv wäre! So bleiben die Anschuldigungen offen im Raum - und die Meinungsäußerungen von jeder Partei bleiben offen im Raum stehen. Es ist auch schwer, eine eigene Meinung zu finden, da ja die vorgeworfenen Fakten nicht zur Diskussion kommen und widerlegt werden können. Daher ist eine öffentliche Aussprache nötig!	CH
Kälin	03.08.2025 11:04	Lügen müssen aufgedeckt werden	CH
Keller	03.08.2025 00:24		CH
Keller	04.08.2025 11:31		CH
Kerle	04.08.2025 01:01		CH
Kessler	03.08.2025 06:46		CH
Kirschke	04.08.2025 09:48		CH
Kirsten	04.08.2025 12:44	Schuldig und Debatte, ich vertraue auf diese Vorgehensweise vom Schweizerischer Verein WIR Will eine Stellungnahme zur Löschung des Interviews und eine offizielle Entschuldigung! Zudem würde mich der finanzielle Hintergrund von Kontrafunk interessieren um zu verstehen, mit was sein Vorgehen begründet wird! Danke!	CH
Kisinyo	03.08.2025 14:53		CH
Klett	02.08.2025 20:39		CH
Knobel	04.08.2025 21:54	Grundsätzlich gilt die Unschuldsvermutung und die Gewährleistung des rechtlichen Gehörs. Weil der Angeklagte letzteres mehrfach negiert hat und seine Straftat zweifelsfrei erkennbar ist, erfolgt nun das Volks-Urteil in Abwesenheit. Ein allfälliger „Rekurs“, respektive eine öffentliche Erklärung (Debatte) ist im Urteil enthalten.	CH
kobol	02.08.2025 17:44		CH
Kolar	02.08.2025 20:36		CH
Kolp	02.08.2025 19:48		CH
Köppel	04.08.2025 18:29	Sie (in diesem Fall "Kontrafunk") gehen ja meistens davon aus, dass solche Vorfälle eben nicht weiterverfolgt werden. Deshalb ist es richtig, dies öffentlich zu machen.	CH
Krähenbühl	03.08.2025 10:27		CH
krell	04.08.2025 02:50		CH
Kronenberg	03.08.2025 14:30	Gerechtigkeit und Wahrheitsfindung haben immer Priorität, auch wenn die Fakten unangenehm sind.	CH
Kuehn	03.08.2025 17:40		CH
Kuster	02.08.2025 19:03	Bibel als Grundlage der Gerechtigkeit	CH
Larizza	02.08.2025 17:51	Man sollte Verantwortung übernehmen	CH
Leggio	02.08.2025 17:57	Propaganda und Diffamierung Wer unwahre Behauptungen verbreitet, zur Verleumdung greift und zudem keine Recherchen machte, der soll zur Rechenschaft gezogen werden. Das Interview nach so kurzer Zeit zu löschen, ohne die Interviewerin und den Interviewten zu informieren, ist hinterhältig und niederträchtig. Das Ganze schaut nach einer Zensur aus.	CH
Lehmann	03.08.2025 16:21		CH
Lehmann	02.08.2025 17:42		CH
Loretan	02.08.2025 22:12		CH
Luginbühl	03.08.2025 09:54		CH
Malsch	02.08.2025 20:24	Ohne Aufarbeitung gibts immer wieder Vertrauensverlust und WIR brauchen ein starkes Vertrauen für unsere gemeinsame Zukunftsvisionen Es ist Zeit der Wahrheit Raum zu geben. Die Lügen von UMB müssen in einer öffentlichen Debatte aufgegriffen und widerlegt werden.	CH
Marchetti	06.08.2025 15:28		CH
Marty	04.08.2025 11:54		CH
Maul	03.08.2025 13:04	Es ist an der Zeit Stellung zu beziehen	CH
Megert	03.08.2025 07:19	Wir wollen die Gründe kennen und verstehen	CH
Meier	12.08.2025 16:48		CH
Merz	02.08.2025 23:30		CH
Meyer	02.08.2025 22:55		CH
Mooser	02.08.2025 17:56		CH
Müller	02.08.2025 18:46		CH
Müller	02.08.2025 22:00		CH
Nartlome	02.08.2025 21:40		CH
Neuenschwander	04.08.2025 16:44	Vertrauensverlust gegenüber Sender und Führung	anderes

		Kenne die Faktenlage noch zu wenig.	
Niedermann	03.08.2025 18:02	Eine öffentliche Debatte ist wichtig und dient der Aufklärung und Wahrheitsfindung!	CH
Oesch	02.08.2025 23:29		CH
Ogi	02.08.2025 18:12	Gerechtigkeit	CH
Ostertag	02.08.2025 17:43		CH
Pfeifer	03.08.2025 11:37		AT
Plump	02.08.2025 20:02		anderes
Poblotzki	04.08.2025 22:37		CH
Poltera	04.08.2025 08:57		CH
Rasteiro	02.08.2025 21:21		anderes
Reumer	02.08.2025 17:43		CH
Riesen	02.08.2025 17:45		CH
Riesen	03.08.2025 12:13		CH
Römer	02.08.2025 21:14	So etwas geht gegen Treue und Glauben	CH
Royers	03.08.2025 10:32		CH
		Rfk Jr, US Gesundheitsminister, hat öffentlich ausgesagt, dass Chemtrails von Darpa produziert werden durch Zusätze im Treibstoff von Flugzeugen.	
		Wieso dies gemacht wird und was es genau bewirken soll, dafür mag es einen Zusammenhang mit den Arbeiten des WIR Vereins geben. Zugegeben, eine solche Wahrheit wäre schwer akzeptabel, umso wichtiger, Forschung in diese Richtung zu betreiben. Die nicht veröffentlichten Nachforschungen sind ja scheinbar aufgrund einer Evidenzbildung entstanden und nicht durch theoretische Deduktion.	
Rüedin	12.08.2025 18:45	Die Nachforschung spricht für sich selber, ob gut oder schlecht. Eine Zensur ist zu verurteilen.	CH
Rüegger Taylor	02.08.2025 17:34		CH
Ryser	02.08.2025 17:34		CH
		Erst löschen von Meinungen, und dann untertauchen und Herrn Oesch diffamieren, mit Unwahrheiten... zeugt von einem miesen Charakter von diesem Hr. Müller-Ulrich... und verlangt nach einem Diskurs von ihm, Entschuldigung... und sonst Strafe wegen Ehrverletzung.	
Sander	02.08.2025 17:38		CH
Sanfilippo	03.08.2025 08:11		CH
Schärer	05.08.2025 00:20		anderes
Scherer	02.08.2025 20:27		CH
schildknecht	03.08.2025 08:19		CH
Schmid	02.08.2025 23:47		CH
Schmid	02.08.2025 18:18		CH
Schmutz	12.08.2025 14:14		CH
Schneider	02.08.2025 22:25		CH
Schneider	02.08.2025 17:59		CH
Schuling	03.08.2025 09:09	Alle fakten sprechen gegen ihm !!	CH
Schweizer	03.08.2025 10:04		CH
Schweizer	03.08.2025 22:17	Die Wahrheit ist wie Öl im Wasser. Es kommt immer an die Oberfläche.	CH
Sommerhalder	02.08.2025 22:24		CH
Somogyi	05.08.2025 00:53	Ich konnte mir die Sendung nie anhören. Habe sie leider verpasst.	CH
Spychiger	02.08.2025 23:41	Löschen und dann noch abtauchen, geht's noch!	CH
Stadelmann	02.08.2025 18:12		CH
Stäheli	04.08.2025 06:52		CH
Stettler	02.08.2025 20:44		CH
Stevan	03.08.2025 07:36	Steuergeld Verschwendung, ignorieren des Volkswillen, Täuschung dem Souverän.	CH
Stocker Pfister	02.08.2025 21:28		CH
Stoermer	02.08.2025 19:27		CH
Stucki	02.08.2025 18:27		CH
Suttler	02.08.2025 22:01	Aufklärung erwartet !	CH
Test	02.08.2025 16:45	Unverständlich, dass sich BMU einer Kommunikation verwehrt, welche die Situation klären könnte.	CH
		Wer diffamiert und unwahre Behauptungen verbreitet, der soll zur Rechenschaft gezogen werden.	
Theiler	02.08.2025 22:42	Respektvolles und ehrliches Miteinander ist das Fundament einer menschlichen Gemeinschaft.	CH
Theiler	02.08.2025 17:38		CH
		Suspektes Verhalten. Ohne Aufklärung ist das Vertrauen dahin -	
Thomann	03.08.2025 18:27	Folgen Sie der Spur des Geldes. (Bräuchten alle die Energie doch für anderes . . .)	CH
Tobler-Keller	02.08.2025 21:00	Lügen müssen aufgedeckt werden.	CH
Tschabold	02.08.2025 18:08		CH
Vetsch	03.08.2025 07:40		CH
Vetter	02.08.2025 19:25		CH
Villiger	04.08.2025 20:39		CH
Villiger	02.08.2025 21:57	Danke was KONTRAFUNK macht ist ein NO GO	CH
von Ah	02.08.2025 17:46		CH
		Ich finde nicht genügend worte, um das verhalten von herrn burk ³ hard zu beschreiben.	
		Ich finde es unverschämt, dass er ,wie sooo viele, nicht einmal nachfragt. Da vielen menschen das selber denken und der verstand abhanden gekommen ist wundert mich nichts mehr.ñ	
von Allmen	10.08.2025 13:35		CH
Wagner	02.08.2025 18:13		CH
		Der Vorfall ist zwar ärgerlich und das anschliessende Verhalten nicht schön, aber ich würde keine weiteren Ressourcen dafür aufwenden, denke das momentane Rechtssystem gibt keinen Anlass zum Erfolg.	
Wälti	04.08.2025 12:12		CH

Weber	12.08.2025 13:44		CH
Wehrli	02.08.2025 18:18	Man muss unbedingt beide Seiten anhören und fairen fundierten Journalismus fördern	anderes
Weibel	04.08.2025 09:01		CH
Wettstein	02.08.2025 19:51		CH
		Ob bedroht, erpresst oder gekauft, wer sich den Fakten verschliesst, nimmt Unrecht, Leid und Zwietracht billigend in Kauf. Lässt zu, dass Parasiten die Geschichte bestimmen, am Schluss schleicht er selbst winselnd von hinnen.	
Widmer	03.08.2025 18:30		CH
Wimmer	04.08.2025 08:48		CH
Wisler	03.08.2025 18:15		CH
Woerlen	04.08.2025 22:47		CH
Wolf	04.08.2025 19:52		CH
Wurmehl	02.08.2025 19:06		CH
Wylar	03.08.2025 08:31	Ohne Rücksprache den Beitrag löschen und dann verleumden, geht m.E. gar nicht.	CH
		Burkhard Müller-Ulrich unterdrückt kritische Stimmen, indem er sie ohne Begründung löscht. Nachträglich diffamiert er Christian Oesch öffentlich, als er die Löschung begründet. Er ist jedoch nicht daran interessiert, die tatsächlichen Fakten zu erfahren, und verweigert einen Austausch. Er reagiert wie die Mainstream-Medien und hat Kontrafunk und seinen qualifizierten Mitarbeitenden großen Schaden zugefügt. Aufgrund seiner Reaktion scheint er durch Dritte gesteuert zu sein.	
Zbinden	05.08.2025 22:11		CH
		Kontrafunk hat Christian Oesch und den Verein WIR, die Chemiker, zu Unrecht verleumdet und diffamiert. Das muss richtiggestellt werden. Peter Zbinden, Bern-Bethlehem	
Zbinden	02.08.2025 18:33		CH
Zeder Rossi	02.08.2025 17:34		CH
Zeier	04.08.2025 18:13	Die Wahrheit verpflichtet. Lügen müssen entlarvt werden und der Herr muss sich stellen!	CH
Zihlmann	02.08.2025 17:36		CH
Züger	03.08.2025 09:19		CH
Zumbach	03.08.2025 12:12		CH
		Ich finde, er sei schuldig, aber mit einer Debatte darf sich dann jeder eine eigene Meinung bilden, und warum nicht die Meinung, er sei schliesslich doch nicht so schuldig, wie es aussieht...	
Zumstein Kennedy	02.08.2025 22:02		CH